

# Klumpfuß-Behandlung

Die Ponseti-Methode bei Säuglingen und Kleinkindern

**Sehr geehrte Eltern,** die folgenden Informationen sollen Ihnen Kenntnisse über die Diagnose „Klumpfuß“ Ihres Kindes und Empfehlungen zum Umgang mit Ihrem Kind während der Behandlung vermitteln.

## Der Klumpfuß

Ein Klumpfuß ist eine angeborene Mehrfach-Fehlbildung von Bändern, Sehnen, Muskeln und Knochen des Fußes. Er kann ein- oder zweiseitig auftreten und hat Auswirkungen auf den gesamten unteren Bewegungsapparat des Kindes (Füße, Beine, Hüfte). Die Komponenten der Fehlbildung können unterschiedlich stark ausgeprägt sein und werden wie folgt beschrieben:

- **Spitzfuß:**  
Durch die Verkürzung der Achillessehne steht der Vorfuß nach unten
- **Sichelfuß:**  
Mittelfuß und Zehen sind nach innen geneigt
- **Hohlfuß:**  
Die Längswölbung des Fußes ist erhöht
- **Stehen auf dem Fußaußenrand**



## Die Ponseti-Methode

Die Klumpfuß-Behandlung mit Ponseti umfasst eine mehrwöchige Gipsbehandlung des betroffenen Fußes mit anschließender Therapie durch eine spezielle Schiene. Bei einigen Kindern erfolgt zusätzlich eine operative Behandlung der Achillessehne.

### Gipsbehandlung

Die einzelnen Fehlstellungen des Klumpfußes werden durch spezielle Gipse nacheinander korrigiert. Jede Woche wird ein neuer Gips angelegt und eine weitere Fehlstellung behandelt. Je nach Ausprägungsgrad sind durchschnittlich vier bis sieben Gipse notwendig.



### Operative Behandlung der Achillessehne

Bei einigen Kindern kann zusätzlich ein kleiner operativer Eingriff an der Achillessehne (Achillotomie = Durchtrennung der Achillessehne) notwendig sein. Nach dieser Operation wird ein weiterer Gips für den Zeitraum von drei Wochen angelegt.

### Ruhigstellung durch die Fuß-Abspreizschiene (Fuß-Abduktionsschiene)

Die Schiene dient der Vorbeugung eines Rückfalls (Rezidiv) in die Klumpfuß-Fehlstellung. In den ersten drei Monaten nach der Gipsbehandlung wird die Schiene ganztägig (24 Stunden) angelegt.

Bis zum Lebensalter von drei bis vier Jahren muss sie während der Schlafenszeiten getragen werden.



### Informationen und Empfehlungen für Eltern

#### Zehnenkontrolle beim Gips

Führen Sie regelmäßige Kontrollen der Durchblutung der Zehen (besonders in der Zeit direkt nach dem Anlegen des Gipses!) durch. Eine gute Durchblutung liegt vor, wenn bei leichtem Druck auf die Zehen sich die Haut zuerst weiß und dann wieder normal rosa verfärbt.

Eine Minderdurchblutung liegt vor, wenn sich die Zehen dauerhaft kalt anfühlen oder sie sich bei leichtem Druck nicht weiß verfärben. Ein zu eng sitzender Gips kann ursächlich hierfür sein und muss sofort korrigiert werden.

#### Beobachtung der Haut

Kontrollieren Sie die Hautregionen, an denen der Gips ansetzt, auf Hautveränderungen (z.B. Rötung, Schwellung, Abschürfung). Der Gips sollte zudem immer sauber und trocken sein.

#### Umgang mit Schmerzen

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind Schmerzen hat, dann muss dies umgehend mit dem behandelnden Orthopäden oder in unserer orthopädischen Ambulanz abgeklärt werden.

#### Empfehlung zur Fußabspreiz-Schiene

Anfänglich kann es zu einem Abwehrverhalten des Kindes gegen die Schiene kommen; Sie sollten sich einer Phase der Gewöhnung vorab bewusst sein. Das konsequente Anlegen der Schiene seitens der Eltern ist unbedingt notwendig!

Das konstante Tragen der Schiene ist entscheidend für den dauerhaften Behandlungserfolg. Nur so kann Folgefehlstellungen des Bewegungsapparates und langfristig weiteren (operativen) Behandlungen vorgebeugt werden.

Man darf die Schiene erst dann weglassen, wenn der behandelnde Arzt die Behandlung für abgeschlossen erklärt.

#### Bad des Kindes

Bei den Gipswechseln besteht die Möglichkeit Ihr Kind in der orthopädischen Ambulanz zu baden.

### Ansprechpartner und Kontaktadresse

#### Abteilung für Orthopädie

Chefarzt: Prof. Dr. med. Thomas Hopf  
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder  
Nordallee 1 · 54292 Trier

Für Rückfragen zur Ponseti-Methode  
Oberarzt: Dr. med. Stefan Licht  
Sekretariat - Tel.: 0651 / 208 2645

(Quelle: Ponseti Ignacio MD, et. al. - Deutsche Übersetzung: Sinclair Marc Dr.: Der Klumpfuß - Die Ponseti Methode, Zweite Ausgabe; Herausgeber: Staheli Lynn (2006))

© 2009 · Global-HELP Organization